

Zerstörer „Bayern“ im Heimathafen

Heute verläßt der Neubau den Jadehafen aber bereits wieder

Gestern nachmittag lief der Zerstörer „Bayern“ zum ersten Male in den Heimathafen Wilhelmshaven ein. Schiff und Besatzung wurden an der Gazellenbrücke vor dem Bonteheim herzlich begrüßt. Das Marinemusikkorps Nordsee spielte den Willkommensgruß, der Kommandeur des 2. Zerstörergeschwaders, Kapitän zur See Dehnert, und der Standortkommandant Kapitän zur See Scholtz überbrachten die Grüße des Marine-

stützpunktes, und zahlreiche Marinefreunde umrahmten dieses erste Einlaufen.

Die „Bayern“ ist der 3. Zerstörer-Neubau der Bundesmarine und der vorletzte für das in Wilhelmshaven beheimatete 2. Zerstörergeschwader. Allerdings ist dieser erste Aufenthalt im Heimathafen nur von kurzer Dauer. Bereits heute läuft die „Bayern“ wieder aus, um erste Ausbildungsfahrten in der Nordsee zu absolvieren. Anschließend wird das Schiff dann ins Arsenal genommen.



Der Zerstörer „Bayern“ beim Passieren der K.-W.-Brücke kurz vor dem Liegeplatz am Bonteheim.

WZ-Foto: Grün

Wilhelmshavener Zeitung
14. Juli 1965